

Nº 5. „Ich hör' ein Vöglein locken.“

(Adolf Böttger.)

Zart und flüchtig.

Karl Kliebert, Op. 2. Nº 5.

Sopran. *pp* Ich hör' ein Vöglein lo - cken, das *fpp*

Alt. *pp* Ich hör' ein Vöglein lo - cken, das *fpp*

Tenor. *pp* Ich hör' ein Vöglein lo - cken, das *fpp*

Bass. *pp* Ich hör' ein Vöglein lo - cken, das *fpp*

5
wirbt so süß, so laut beim Duft der Blu - men - glo - *fpp*

süß, das wirbt so laut beim Duft der Blu - men - glo - *fpp*

wirbt so süß, so laut beim Duft der Blu - men - glo - *fpp*

10
cken um die ge - lieb - te, ge - lieb - te Braut. Und aus dem blau - en

cken um die ge - lieb - te, ge - lieb - te Braut. Und aus dem

- cken um die ge - lieb - te Braut. Und aus dem blau - en

15
men um die ge - lieb - te Braut. Und aus dem blau - en

Flie - der - singt oh - ne Rast und Ruh', - singt oh - ne Rast und Ruh'

Rast und Ruh'

Flie - der - singt oh - ne Rast und Ruh', - oh - ne Ruh'

Eigentum des Verlegers.

R. 2547 2

München, Jos. Aibl.

20 *p* *pp* *poco riten.*

Millionen Lie-bes-lie-der die hol-de Braut ihm zu.

Millionen Lie-bes-lie-der ihm sei-ne hol-de Braut.

30 *pp*

Ich hör' ein lei-ses Kla-gen so lie-bes-bang, so

Ich hör' ein lei-ses Kla-gen so

riten. *a tempo* 35 *pp* *fpp*

see-len-voll; was mag die Stimme fra-

see-len-voll; was mag die Stim-me fra-

40 *pp*

gen die in dem Wind verscholl, im Wind ver-scholl?

gen die im Wind ver-scholl?

B. 2547^a